



Service der Handelskammer Bozen – Beratungs- und Informationsdienst zu den gewerblichen Schutzrechten

# Innovative Ideen schützen

Um den Erfolg eines Unternehmens nicht zu gefährden, ist es ratsam, **neue Ideen** rechtzeitig mit **gewerblichen Schutzrechten** abzusichern. Die **Handelskammer** unterstützt die Südtiroler Betriebe durch **Information** und Beratung in Sachen **Patente, Marken und Design**.

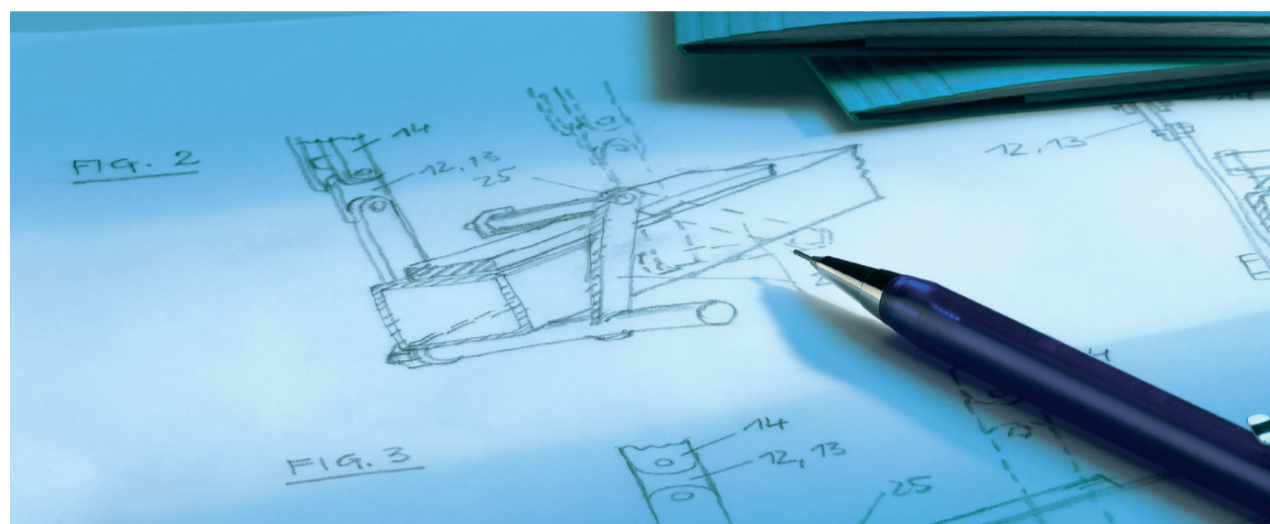
**Südtirol** – Mit der Globalisierung und der weltweiten Öffnung von Märkten ist die Unternehmenslandschaft einem vermehrten Wettbewerbsdruck ausgesetzt. Um diesem entgegenzuwirken und sich von anderen Anbietern zu unterscheiden, setzen immer mehr Betriebe auf die Besonderheiten ihrer Produkte. Dies kann eine besondere ästhetische oder funktionelle Gestaltung oder eine äußerst hohe Qualität sein. Dabei spielt vor allem für Unternehmen, deren Sortiment, Leistung, Name oder Art der Vermarktung bislang einzigartig sind, der gewerbliche Rechtsschutz eine wichtige Rolle, denn am Markt erfolgreiche Produkte regen nicht selten zur Nachahmung an.

## Patente, Marken und Design

So lassen sich technische Lösungen durch ein Patent oder Gebrauchsmuster, der Name und das Logo der Waren beziehungsweise Dienstleistungen durch die Marke und das Design eines Produktes, durch ein Muster oder Modell schützen.

Mit einem Patent kann eine technische Erfindung, sowohl ein Produkt als auch ein Verfahren, vor dem unerlaubten Nachbau geschützt werden. Um einen Patentschutz zu erlangen, muss die technische Erfindung absolut neu sein.

Eine Marke hingegen ist ein Zeichen,



Patente, Marken und eingetragene Designs schützen innovative Ideen vor Nachahmern.

Name oder Symbol, mit dem Produkte oder Dienstleistungen eines Unternehmens gekennzeichnet werden. Marken wecken Emotionen und festigen das Image und den guten Ruf eines Unternehmens. Zudem bieten sie einen wirkungsvollen Schutz vor ungewollter Nachahmung oder Missbrauch.

Für die besondere Formgebung eines Produktes kann ein Designschutz in Form eines Modells oder Musters beantragt werden. Voraussetzung für eine Eintragung ist eine tatsächlich neue

und eigentümliche Gestaltung des Designs. Der Inhaber eines Muster- oder Modellschutzes kann seinen Mitbewerbern verbieten, Produkte mit gleichem oder ähnlichem Design zu verkaufen.

## Information und Beratung

Der Bereich Patente und Marken der Handelskammer ist die amtliche Hinterlegungsstelle für gewerbliche Schutzrechte in Südtirol. Er bietet umfassende Information und Beratung zu

den einzelnen Schutzrechten und unterstützt ihre Anmeldung. Interessierte finden außerdem Anleitungen und Tipps auf der Internetseite der Handelskammer.

## Informationen

Patente und Marken  
Ansprechpartner: Karin Pichler,  
Alessandro Franzoi  
Tel. 0471 945 531 und 945 514  
patentemarken@handelskammer.bz.it  
www.handelskammer.bz.it

Information – Netzwerk der Patentbibliotheken

## Marken- und Patentrecherchen



Patent- und Markenrecherchen leicht gemacht!

Die Handelskammer unterstützt die Unternehmen mit Patent- und Markenrecherchen.

**Südtirol** – Der Bereich Patente und Marken der Handelskammer bietet umfangreiche Recherchedienstleistungen für die gewerblichen Schutzrechte an. Durch die Einbindung in das Netzwerk der europäischen Patentbibliotheken (Patlib-Zentren) stehen umfangreiche Datenquellen zur Verfügung, die für Patentrecherchen genutzt werden können. Diese dienen vor allem zur Prüfung des Neuheitscharakters einer Erfindung. Mit einer Markenrecherche lässt sich rasch überprüfen, ob die gewählte Marke noch frei ist oder bereits von Dritten geschützt wurde. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bereichs Patente und Marken zeigen Interessierten auf, wie eine Marken- oder Patentrecherche funktioniert und führen diese bei Bedarf auch durch.

## Informationen

Patente und Marken  
Tel. 0471 945 514  
patentemarken@handelskammer.bz.it

Erfahrungsberichte und Praxis-Workshops – Berufsschüler und Berufsschülerinnen zu Gast in der Handelskammer Bozen

# Wirtschaftstag für Schüler

Das **WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer** hat am 22. März 2016 gemeinsam mit den Südtiroler **Berufsschulen** und den **Fachschulen** für Land-, Forst- und Hauswirtschaft **100 Berufsschülerinnen und Berufsschüler zum 3. Wirtschaftstag geladen**.

**Bozen** – Der Wirtschaftstag für Berufsschüler und Berufsschülerinnen hatte das Ziel, mehr Bewusstsein für die wichtige Rolle der Berufsbildung zu schaffen. Den Schülerinnen und Schülern sollten Karrierebeispiele aufgezeigt werden, um ihnen zu vermitteln, dass sie mit Fleiß und Freude an der Arbeit beruflich viel erreichen können.

## Positive Karrierebeispiele

Fünf Berufsschulabsolventen und -absolventinnen sprachen darüber, wie die Berufsschule ihr Arbeitsleben geprägt hat. Daniel Seebacher, Juniorchef der Zimmerei Seebacher, machte den Anfang. Danach folgten die Filialleiterin des Pur Südtirol in Bozen, Romina Illmer und Christoph Mayr, ein Gastwirt aus Brixen. Ebenfalls dabei war Sandro Stefanati, Friseur aus Bozen. Zuletzt referierte Manuel Astuto, Küchenchef des Restaurants Laurin in Bozen. Er war heuer bereits zum zweiten Mal dabei: „Es ist wichtig die eigenen Erfahrungen an die Jugendlichen weiterzugeben. Immerhin sind sie die Unternehmer und Unternehmerinnen von morgen.“

## Praxisbezogenen Workshops

Im Anschluss an die Erfahrungsberichte der Testimonials eigneten sich die Jugendlichen in Workshops Wissen zu



Der Wirtschaftstag sollte die Jugendlichen mit Karrierebeispielen von ehemaligen Berufsschülern und Berufsschülerinnen motivieren.

wichtigen Themen an, zum Beispiel wie man einen Lebenslauf schreibt oder ein Vorstellungsgespräch führt. Zu verstehen wie wichtig Schlüsselkompetenzen im Berufsleben sind und wie man ein Unternehmen gründet, waren ebenso Thema in diesem zweiten Teil der Veranstaltung. Die Workshops wurden von der Berufsberatung, Personalleitern und weiteren Experten organisiert. Abschließend wurden die Er-

gebnisse gemeinsam im Plenum präsentiert und diskutiert.

Die Berufsbildung ist eine der tragenden Säulen der Südtiroler Bildungslandschaft. Die Mischung aus theoretischem Wissen und Praxiserfahrung macht die Berufsschüler und Berufsschülerinnen zu wertvollen Arbeitskräften für die Wirtschaft.

Der Generalsekretär der Handelskammer Bozen, Alfred Aberer, ist überzeugt:

„Gerade in der derzeit schwierigen Arbeitsmarktsituation ist die duale Berufsschulausbildung von großer Bedeutung und muss verstärkt gefördert werden.“

## Informationen

WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung  
Ansprechpartner: Georg Lun  
Tel. 0471 945 708  
georg.lun@handelskammer.bz.it  
www.handelskammer.bz.it

WIFI

Auf Erfolgskurs!



Gesunder Rücken am Schreibtisch  
14. April 2016 nachmittags

NEU Stabilitätsgesetz & Jobs Act  
Infoabend zu den letzten Neuerungen im italienischen Arbeitsrecht  
14. April 2016 abends

Prämiensysteme wirksam gestalten  
Mehr Motivation und Produktivität durch leistungsorientierte Entlohnung  
19. und 20. April 2016

Kreditverhandlung & Finanzanalyse  
Bankgespräche optimal vorbereiten  
20. April 2016

Elektronische Fakturierung  
Infoveranstaltung zum kostenlosen Online-Portal der Handelskammer  
21. April 2016 vormittags

Betriebswirtschaft kompakt  
Basiswissen für die Praxis  
22. April 2016

WIFI – Weiterbildung der Handelskammer Bozen  
39100 Bozen | Südtiroler Straße 60  
Tel. 0471 945 666 | www.wifi.bz.it